

Wirtschaftsstandort Zittau im Dreiländereck

Drehscheibe im Dreiländereck.

Der Wirtschaftsstandort Zittau zeichnet sich insbesondere durch seine Lage im Dreiländereck Deutschland – Polen – Tschechien aus. Durch den Beitritt der osteuropäischen Nachbarn in die europäische Union bietet die Stadt im Dreiländereck optimale Verbindungen zu den starken Handels- und Wirtschaftszentren Polens und Tschechiens und damit zu den osteuropäischen Absatz- und Beschaffungsmärkten. Aber auch für osteuropäische Unternehmen ist die Lage im Dreiländereck lohnenswert als Tor zum Absatzmarkt Deutschland/Westeuropa. Verwaltungen und Kammern, Bildung und Wissenschaft und nicht zuletzt die Unternehmen arbeiten erfolgreich grenzüberschreitend zusammen. Davon profitieren alle Investoren.



Fakten rund um Zittau

- Südöstlichste Stadt des Freistaates Sachsen und im Herzen der Euroregion Neiße
- 28.400 Einwohner und 1,6 Mio. Einwohner in der Euroregion Neiße
- 6.674 Hektar Fläche
- Anbindung an das deutsche und tschechische Schnellstraßennetz
- Zentralitätskennziffer: 148,4 %

Enormes wissenschaftliches Potential.



Hochschulcampus Zittau

Zittau ist mit der Hochschule Zittau/Görlitz und dem Internationalen Hochschulinstitut Zittau ein erfolgreicher Hochschulstandort. Zwischen diesen Einrichtungen und den Unternehmen der Region bestehen strategische Kooperationen.

Die Hochschulen Zittaus bieten mit 3.600 Studenten, rund 130 Professoren und 100 Forschungsmitarbeitern ein enormes wissenschaftliches Potenzial sowie einen wichtigen Fundus für die Akquise von Fachkräften.

Im euroregionalen Umfeld potenzieren sich die Möglichkeiten durch die nahen Universitäten und Hochschulen, wie die Technische Universität Liberec in Tschechien, die Technische Universität Wrocław und die Ökonomische Akademie in Jelenia Góra aus Polen.



Praktikum Mechatronische Systeme

Herr Berger, Geschäftsführer Digades GmbH:

„Meine Firma profitiert in vielerlei Hinsicht von einer sehr engen Zusammenarbeit mit der hiesigen Hochschule. Zum einen ist die Hochschule für die Ausbildung des von uns benötigten akademischen Nachwuchses wichtig. Zum anderen finden wir in der Hochschule einen wichtigen Forschungspartner um kontinuierlich an Innovationen zu arbeiten. Nicht zu vergessen ist auch, dass der Student von heute der Einkäufer von morgen ist. Je mehr uns kennenlernen, um so besser.“

Industrielle Historie prägt die Gegenwart.

Zittau kann stolz auf eine industrielle Historie in Maschinen- und Fahrzeugbau sowie Textilindustrie und einen gelungenen Neuaufbau der Wirtschaftsstrukturen seit 1989 blicken.



Funktionierende Netzwerke, vorhandenes Knowhow und persönliches Engagement vieler haben maßgeblich dazu beigetragen. Die Wirtschaft ist durch einen breiten Branchenmix charakterisiert, vertreten durch leistungsstarke und flexible kleine und mittelständische Unternehmen:

- Maschinen- und Anlagenbau, Metallbau
- Textilindustrie
- Kunststoffverarbeitende Industrie
- Elektrotechnik / Elektronik



Neben dem Handwerk hat sich der Tourismus zu einem starken Standbein der Wirtschaft entwickelt. In Zittau als Mittelzentrum nimmt auch der Handel eine bedeutende Rolle ein.



Weitere Standortfaktoren auf einen Blick.

Harte Standortfaktoren

- Attraktive Arbeitskosten im nationalen und internationalen Vergleich.
- Maximale Investitionsförderung: Investitionen können in Zittau mit bis zu 50% gefördert werden.
- Rechtssichere Investitionsbedingungen.
- 110 Hektar voll erschlossene Gewerbe- und Industriegebiete.
- Günstige Grund- und Bodenpreise sowie Immobilienpreise.



Gewerbe- und Industriegebiet „Weinau“



Zittauer Rathaus



Kleines Zittauer Fastentuch von 1573

Weiche Standortfaktoren

- „Stadt der kurzen Wege“: Das heißt auch kurze Wege zu lokalen Entscheidern.
- Hoher Qualifikationsgrad der Beschäftigten.
- Historische Innenstadt von Zittau mit 570 Kulturdenkmälern und den einzigartigen Fastentüchern von 1472 und 1573.
- Reizvolles Umfeld mit dem kleinsten Mittelgebirge Deutschlands, dem Zittauer Gebirge sowie der entstehenden Seenlandschaft im Norden des Landkreises Görlitz.
- Vielfältige und abwechslungsreiche Kultur- und Freizeitangebote.

Herr Distel, Geschäftsführer der MS PowerTec GmbH:

Die Firma Maschinenfabrik Spaichingen hat sich 2008 auf der Suche nach Erweiterungskapazitäten Richtung Osteuropa für den Standort Zittau entschieden. Nach kurzen baulichen und Investitions- wie auch Schulungsmaßnahmen des vor Ort eingesetzten Personals, wurde im Frühjahr 2009 die Produktion unter der Firmierung MS PowerTec GmbH aufgenommen.

Nachdem wir uns geschäftlich in Zittau niedergelassen haben, können wir rückblickend konstatieren, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Wir befinden uns hier als Hersteller von Präzisionsteilen in bester Gesellschaft. Die kontinuierliche Ausbildung der Fachkräfte ist gewährleistet und wir treffen auf sehr motivierte und loyale Mitarbeiter. Der weitere Ausbau des Standortes Zittau ist für unser Unternehmen fest eingeplant.“

Der zentrale Ansprechpartner Wirtschaftsförderung.

In Zittau steht den Unternehmen mit der Wirtschaftsförderung ein zentraler Ansprechpartner zu Seite, der Ihnen schnell und unbürokratisch hilft. Das Dienstleistungsangebot reicht dabei von der Objekt-suche, über die Fördermittelberatung bis zur Kontaktanbahnung mit Kooperationspartnern.



Kontakt-daten:

Stadtverwaltung Zittau
Wirtschaftsförderung, Gloria Heymann
Markt 1
02763 Zittau

Telefon: +49 (0)3583 / 752 374
Fax: +49 (0)3583 / 752 398
e-Mail: wirtschaftsfoerderung@zittau.de
Internet: www.zittau.eu



Impressum:

Herausgeber:
Stadtverwaltung Zittau, Wirtschaftsförderung & Projektentwicklung

Fotos:
Mario Heinke | Hochschule Zittau/Görlitz, H. Trillenberger | René Pech | Bosecker Verteilerbau Sachsen GmbH | Stadtverwaltung Zittau

Gestaltung | Druck:
graphische werkstätten zittau

Business Location Zittau in the tri-border region

Hub in the tri-border region

The business location Zittau is characterized in specific by its location in the tri-border region Germany – Poland – Czech Republic. Ever since Germany's East European neighbours joined the European Union, the city in the tri-border region has offered optimal connections to the strong trade and commercial centres of Poland and the Czech Republic and thus to the East European markets of supply and demand. Likewise, East European companies profit from their location in the tri-border region by being able to access the consumer markets of Germany and Western Europe. Public administrations and chambers, education and science, as well as business ventures successfully cooperate across the borders with all contributors and investors profiting.



Facts about Zittau

- Most South-Eastern city in the Free State of Saxony and in the heart of the Euro-region Neiße
- A population of 28,400 out of 1.6 million people in the Euro-region Neiße
- Area: 6,674 hectares
- Connected to the German and Czech interstate network
- Centrality index of 148.4%

Enormous scientific potential



Zittau's Campus

Zittau is a successful location for higher education with its University of Applied Science of Zittau/Görlitz and the International Graduate School Zittau (IH). These institutes form strategic cooperation with companies in the region.

With its 3,600 students, approximately 130 professors, and 100 researchers, the Universities of Zittau offer an enormous scientific potential and provide the area with expert employees.

Possibilities are enhanced by to the Euro-regional surroundings that host the nearby universities and institutes of higher education such as the Technical University of Liberec in the Czech Republic or the Technical Institute of Wrocław and the Academy of Economics of Jelenia Góra in Poland.



Mechatronics Lab

Mr. Berger, CEO, Digades GmbH:

"My company profits in many ways from our affiliation with the local University of Applied Sciences. On the one hand, the university is important in training our future academic generation and, on the other hand, the university is an important research partner to us in working continuously on innovations. Lastly, today's students are the customers of the future. The more students that get to know us, the more we profit."

Industrial past shapes the present

Zittau proudly looks back on its industrial past in mechanical engineering, vehicle construction and textile manufacturing as well as the successful reconstruction of its economic structures since 1989.



Efficient networks, existing know-how and strong work ethics contributed significantly. The economy is characterized by a broad variety of industry represented by efficient and flexible small and medium-sized companies such as:

- Construction of machines and equipment, Metal industry
- Manufacture of textiles
- Plastics industry
- Electro technology/ electronics



In addition to skilled labour industry, tourism emerged to be a strong contributor to the economy. For Zittau, trade also plays an important role.



Additional location factors at a glance

Core location factors

- Competing low labour costs, nationally and internationally.
- Maximum investment incentives: Investments can be subsidized up to 50% in Zittau.
- Investment conditions based on legal certainty and security.
- 110 hectares of well developed trade and industrial areas.
- Affordable property and real-estate prices.



Business and industrial park „Weinau“



Butcher Bastion



Lesser Zittau Lenten Veil of 1573

Additional location factors

- „City of the short ways“, also implies direct contact with local administrators and decision makers.
- High levels of employee qualifications.
- Zittau's historical district with 570 cultural monuments as well as the unique Lenten Veils of 1472 and 1573.
- Attractive surroundings within Germany's smallest low mountain range, the Zittauer mountains, as well as the developing lake-area in the North of the county Görlitz.
- Diverse and plentiful cultural and leisure time activities.

Mr. Distel, CEO, MS PowerTec GmbH:

„The company »Maschinenfabrik Spaichingen« in 2008 determined the expansion of their manufacturing capacity would be directed towards Eastern Europe and decided in favour of the city of Zittau. Following the initial investment and structural measures required in setting up a new facility, including the training of local staff, the corporate company MS PowerTec GmbH was formed. Initial production commenced in Zittau, early 2009. The decision to set-up a business in Zittau has proved to be the correct one, with the future looking positive.“

As a manufacturer of precision component parts we believe we are in a great location and with the continuous training of our skilled employees we look forward to ensuring their loyalty and motivation in the coming years. Further expansion of our facility in Zittau continues to be under consideration as Maschinenfabrik Spaichingen looks forward to the future.“

Your main contact - the Department of Economic Development

In Zittau, the Chamber of Economic Development provides fast and non-bureaucratic assistance to companies. Services range from property and real estate search, to consultations regarding subsidies and acquaintance of future cooperation partners.



Contact details:

Stadtverwaltung Zittau
Wirtschaftsförderung, Ms. Gloria Heymann
Markt 1
02763 Zittau
Germany

Phone: +49 (0) 3583/752374
Fax: +49 (0) 3583/752398
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@zittau.de
Website: www.zittau.eu



Imprint:

Publisher:
Municipality Zittau, Department of Economic Development

Photos:
Mario Heinke | HS Zittau/Görlitz, H. Trillenberger | René Pech | BOSECKER Verteilerbau Sachsen GmbH | Municipality Zittau

Design | Print:
graphische werkstätten zittau